

6:14 m Grundfläche und aus Wirtschaftsgebäuden jenseits der Umwallung bestand. Sie lag unweit einer alten Straße, die nach Oppach und Zittau führte und sich heute noch in einem breiten tiefen Hohlweg unweit der beschriebenen Anlage nach Bautzen (Bederwitz) zu erkennen läßt.

(Größtenteils nach Mitteilungen von F. Wilhelm-Bautzen. Ausführlicher Bericht im N. Laus. Magazin.)

### Quatitz.

Kirchdorf, 6 km nördlich von Bautzen.

Kirche, seit 1898 erbaut. Der seit 1684 beziehentlich seit 1765 bestehende Friedhof ist ohne ältere Denkmäler.

### Radibor.

Ein Holzfigürchen einer heiligen Jungfrau, farbig. Um 1500. Im Bautzner Museum.

### Schmöln.

Seite 282. Nebenstehend das Wappen der Lampe.

